



**Kollegium  
St. Michael Zug**

Staatlich anerkannte  
Tages- und Internatsschule

# Dank LIFT Praxisluft schnuppern

**Mit dem Jugendprojekt LIFT sollen mehr Jugendliche den Weg in die Berufsbildung einschlagen. Es sieht vor, dass Jugendliche einmal pro Woche in ihrer Freizeit einen Arbeitseinsatz leisten. Seit dem Schuljahr 2016/17 ist auch das Kollegium St. Michael in Zug mit dabei.**

Wie lassen sich mehr Schülerinnen und Schüler für die Berufsbildung begeistern? Zum Beispiel, indem man ihnen schon früh konkrete Einblicke in die Arbeitswelt bietet. Genau das tut das Jugendprojekt «Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit», kurz LIFT, das vom Kollegium St. Michael in Zug in Zusammenarbeit mit ausgewählten Betrieben seit einem Jahr angeboten wird. LIFT hat zum Ziel, die Jugendlichen besser auf die Arbeitswelt vorzubereiten und ihnen nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit einen möglichst direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt zu bieten.

## Arbeiten am Mittwochnachmittag

Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 1. Oberstufe. Sie verpflichten sich für mindestens drei Monate, während ihrer Freizeit – in der Regel an einem Mittwochnachmittag – in einem Betrieb im Kanton Zug zu arbeiten. An sogenannten Wochenarbeitsplätzen (WAP) können sie ihre Freude an der Arbeit entdecken. Bei einfachen praktischen Tätigkeiten werden die Jugendlichen in ihrer Selbstverantwortung und Ausdauer gestärkt. Der Betrieb entschädigt sie mit einem Taschengeld und stellt ihnen am Ende ihres Einsatzes ein Arbeitszeugnis aus. Parallel zu diesen Arbeitseinsätzen werden sie am Kollegium St. Michael durch Lern- und Berufswahlcoach Elio Gallo betreut und begleitet.

## Begeisterte Jugendliche

Die Teilnahme am Jugendprojekt LIFT ist für die Oberstufenschülerinnen und -schüler freiwillig. Das Kollegium St. Michael nimmt bereits zum zweiten Mal am Projekt teil und die positiven Erfahrungen vom Vorjahr haben sich bestätigt. Damian und Sebastian, die ihren Praxiseinsatz bei der Bäckerei-Konditorei-Confiserie von Rotz GmbH in Cham leisten, freuen sich jede Woche auf ihren Einsatz, wie die Eltern bestätigen. Sie fühlen sich wie richtige Mitarbeiter der Firma und berichten



*Damian O. in der Konditorei von Rotz, Cham*

am Abend am Familientisch begeistert von ihren Aufgaben.

## Bewährtes Programm

Jugendliche langsam an die Arbeitswelt heranzuführen und damit talentierten Nachwuchs langfristig zu sichern, sei auch im Interesse des Gewerbes, ist Elio Gallo überzeugt. «Es braucht keine überladenen Werbekampagnen, um Jugendlichen für eine Berufsausbildung zu gewinnen, sondern Projekte wie LIFT, die sich in den Betrieben schnell und unbürokratisch umsetzen lassen.» Roger von Rotz, Geschäftsführer der Bäckerei-Konditorei-Confiserie von Rotz GmbH, ist vom Projekt begeistert: «Die Schüler, die am Jugendprojekt LIFT teilnehmen, sind sehr gut vorbereitet.» Dabei spiele die Vorselektion der Kandidaten durch die Schule eine entscheidende Rolle. Die jungen Menschen seien motiviert und flexibel. Und am Ende einer LIFT-Periode kann man laut von Rotz auf einen bemerkenswerten Entwicklungsprozess zurückschauen: «Durch die praktische Tätigkeit bauen die Jugendlichen Selbstvertrauen und Stolz auf.» Der regelmässige Arbeitseinsatz an einem Mittwochnachmittag bietet den

Ausbildenden die Möglichkeit, die Jugendlichen und ihre Welt besser kennenzulernen. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen die Erwachsenenwelt besser kennen und wissen danach, was gilt. «Dieser Effekt kann durch eine Schnupperlehre, die in der Regel nur wenige Tage dauert, niemals erreicht werden. Nach ihrem LIFT-Einsatz sind die Jugendlichen wirklich bereit für den Berufswahlprozess, weil sie lebensnahe Erfahrungen sammeln konnten», sagt Roger von Rotz. Er ist deshalb überzeugt, dass LIFT in Zukunft als Modell für die Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft für den gesamten Kanton Zug dienen kann. Übrigens: Im Schuljahr 2017/18 engagierten sich folgende Betriebe im Jugendprojekt LIFT: Bäckerei-Konditorei-Confiserie von Rotz GmbH, Cham; Bossard AG, Zug; Glaserei Felber GmbH, Steinhausen; SPAR AG, Filiale Zug; Carosserie Ryser AG, Holzhäusern; Neumüller Gärten GmbH, Hünenberg.

**Zugerbergstrasse 3  
CH-6300 Zug  
+41 (0)41 727 12 10  
info@kollegium-stm.ch  
www.kollegium-stmichael.ch**



# Berufsbildung Zug 2018

**Rückblick** 15 Jahre Regierungsrat Matthias Michel

**Integration** Flüchtlingsprogramm INVOL auf Erfolgskurs

**SwissSkills** 10 junge Zuger Berufsleute kämpfen ums WM-Ticket



Kanton Zug

**apimedia**  
erfolgreich kommunizieren

Jonas Grütter aus Hagendorn lässt sich bei der Alois Bucher + Sohn AG in Hünenberg zum Gärtner EFZ im Bereich Garten- und Landschaftsbau ausbilden. (Bild Taylor Rohner)



## Impressum

### **Herausgeber**

Amt für Berufsbildung  
des Kantons Zug  
Chamerstrasse 22, 6301 Zug  
Tel. 041 728 51 50  
berufsbildung@zg.ch  
www.zg.ch/berufsbildung

### **Erscheinung**

29. August 2018

### **Texte Bilder Anzeigen**

apimedia ag, Gisikon

### **Layout**

A4 Agentur AG, Rotkreuz

### **Druck**

Ringier Print Adligenswil AG

### **Distribution**

Direct Mail Company AG, Baar

### **Auflage**

66 000 Exemplare

### **Finanzierung**

Dieses Magazin wird vollumfänglich von den  
Inserenten finanziert. Herzlichen Dank!